	Objekt: Haarpfeil Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: A (30 L 6)

Beschreibung

Der gehickte Stiel des Haarpfeils und der oberwärts vergoldete, rautenförmige Kopf sind aus einem Blech geschnitten. Der Plattenrand ist etwas gebogt und gepunzt. Eine stark gewölbte, lichte Filigranrosette trägt einen Kranz roter Steine und einen Kranz Rosettenplättchen. In der Mitte befindet sich eine vergoldete Filigranblüte und darin eine blaugestreifte Emailblüte, in deren Zentrum sich ein roter Stein in Konturblütenfassung befindet.
Auf dem Schaft ist die Marke "Z.St." (Zeno Stedelin) und ein Beschauzeichen eingestempelt.

Literatur:
Jenny Schneider, Schweizer Trachtenschmuck, S. 8: Marke Z.ST. ist wohl in Zeno Stedelin aufzulösen; S. 13, Der Stielrand ist "gehickt".

Angaben zur Herkunft:
Herstellungsort: Zeno Sedelin, Schwyzer Beschau,

Grunddaten

Material/Technik:	Silberblech, Silberfiligran, Steine, Emailblüte
Maße:	Höhe x Breite: 22,5 x 7,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Kanton Schwyz
Wurde genutzt	wann	19. Jahrhundert
	wer	

wo Kanton Nidwalden

Schlagworte

- Haarschmuck